

MASTERLEHRGANG
MBA
IN MANAGEMENT
CONSULTANCY

Ausgabedatum: 26.9.2019

Diese Ausbildung basiert auf den Grundlagen der internationalen Norm für Beratungsdienstleistungen (ISO 20700)

MBA

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION IN MANAGEMENT CONSULTANCY

Echte Qualität setzt sich durch. Die akademische Weiterbildung zum „MBA in Management Consultancy“ des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie mit seiner UBIT-Akademie incite ist dafür ein Garant.

- Der kompakte Lehrgang vermittelt in zwölf Modulen, was der dynamische Markt verlangt: Fundiertes beraterrelevantes Fachwissen (neun Module) und hochwertiges Know-how zur Gestaltung von Beratungsprozessen (drei Module).
- Das MBA-Programm umfasst 60 ECTS!
- Alle Referent/innen sind ausgewiesene Fachexpert/innen. Sie verfügen zudem über langjährige Erfahrung als Unternehmensberater/innen.

Wichtig: Als Absolvent/in des MBA steht Ihnen der Zugang zum weltweit anerkannten Berater-Gütesiegel CMC (Certified Management Consultant) offen. Weiters gibt es weiterführende Zertifizierungen im IT-Bereich, die Sie anstreben können.

Unser Kooperationspartner AIM (Austrian Institute of Management) der FH Burgenland garantiert die akademische Qualitätssicherung, die wissenschaftliche Beratung von Prof. Dr. Alfred Janes, das Fachwissen state of the art und den großen Praxisbezug.

Sie fragen sich, warum unser MBA-Programm?

- Weil es sich an leistungsorientierte Führungskräfte, Spezialistinnen und Spezialisten und Praktiker/innen richtet, die sich eine umfangreiche, fachübergreifende, praxis- und beraterorientierte Ausbildung aneignen wollen.
- Um den Voraussetzungen für die Ausübung anspruchsvoller unternehmerischer Beratung gerecht zu werden und den Unternehmenserfolg Ihrer Kundinnen und Kunden durch fachliche Flexibilität abzusichern.
- Um Kernpotenziale zu entwickeln, aus denen sich neue Geschäftsmöglichkeiten ergeben und Prozesse so zu lenken, dass ein Unternehmen nachhaltig erfolgreich ist.
- Um souveräne Führungskompetenzen und Qualifikationen zu entwickeln und so das persönliche Führungs- und Persönlichkeitsrepertoire zu optimieren.
- Um schwierige Entscheidungen in komplexen Situationen zu trainieren.
- Weil Ziel der berufsbegleitenden MBAs ist, Methodik- und Fachberatungswissen in konzentrierter Form zu vermitteln und die Umsetzungsfähigkeit für praktische Unternehmenssituationen zu stärken.

Mehr Wissen, mehr Qualität, mehr Erfolg: Das MBA-Programm eröffnet Ihnen in jeder Hinsicht neue Perspektiven!

Inhaltsverzeichnis

ZIEL	4
ZIELGRUPPE	4
ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DES AUSTRIAN INSTITUTE OF MANAGEMENT (AIM)	4
AUFBAU UND METHODIK	4
PRÜFUNGSORDNUNG	6
EINSTIEGSPRÜFUNG.....	6
SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG.....	6
WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTARBEIT.....	6
KOMMISSIONELLES HEARING	6
ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG FÜR DAS HEARING	6
BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN	7
ABSCHLUSS	7
KOSTEN	7
Termine Fachmodule	8
Termine Methodikmodule	9
DAS PROGRAMM IM DETAIL	10
STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER“ AM 14. NOVEMBER 2019.....	10
MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG“:.....	10
MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG“:.....	11
Lehrgangsführung	14
Referent/innen	14
Wissenschaftliche Beratung und Referent der Module „Methodik in der Beratung“	14
Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Wahlbetreuerin wiss. Projektarbeit:	14
Referenten/innen der Module „Fachwissen in der Beratung“:	15
Referenten/in der Module „Methodik in der Beratung“:	17
ANMELDUNG	19
ANMELDEFORMULAR	20

ZIEL

Sie erlangen eine umfassende Ausbildung in der Fach- und in der Prozesskompetenz mit hohem Praxisbezug sowie die Kenntnis der effizienten Projektgestaltung und Optimierung der Nachhaltigkeit von Beratungsprojekten.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang MBA in Management Consultancy baut auf betriebswirtschaftlichen Basiskenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung auf. Der Lehrgang richtet sich an Personen in Führungspositionen, Projektleitung oder in der Unternehmensberatung, die sich umfangreiches Know-how aneignen wollen, um als Generalisten flexibel und rasch die unterschiedlichen Herausforderungen der Unternehmensberatung zu meistern.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DES AUSTRIAN INSTITUTE OF MANAGEMENT (AIM)

- Ein international anerkannter akademischer Studienabschluss einer Hochschule (zumindest einem Bachelor [mind. 180 ECTS] gleichwertig) oder
- Eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung, wie Hochschulreife und zumindest fünfjährige Berufspraxis oder
- Abschluss eines Expertenlehrgangs (Universitätslehrgang, Lehrgang zur Weiterbildung einer Fachhochschule oder Lehrgang universitären Charakters) im Ausmaß von zumindest 60 ECTS mit einer zumindest dreijährigen Berufspraxis oder
- Positive Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung, welche die Grundlagen des Lehrgangs abdeckt. Hier ist ein Buch über BWL Basic Grundlage der Prüfung. Die Klausur besteht aus einer Deutschprüfung und einer fachlichen Überprüfung der wirtschaftlichen Kenntnisse.

AUFBAU UND METHODIK

Das MBA Programm besteht aus fünf Bausteinen:

- 9 Module „Fachwissen in der Beratung“ à 3 ECTS
- 3 Module „Methodik in der Beratung“ à 3 ECTS
- 1 Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ (dieser kann erst nach Absolvierung der Methodikmodule absolviert werden)
- eine wissenschaftliche Projektarbeit - 12 ECTS
- kommissionelles Hearing in Form von Präsentation eines Cases - 12 ECTS

Die Fachberatungsmodule finden einmal pro Jahr statt und starten im Herbst.

Für die Methodikmodule können Sie einen der CMC-Lehrgänge „Methodik in der Beratung“ wählen. Bitte beachten Sie, dass alle drei Methodikmodule im Rahmen eines Durchganges zu absolvieren sind. Es ist nicht möglich, einzelne Module aus verschiedenen Lehrgängen zu mischen.

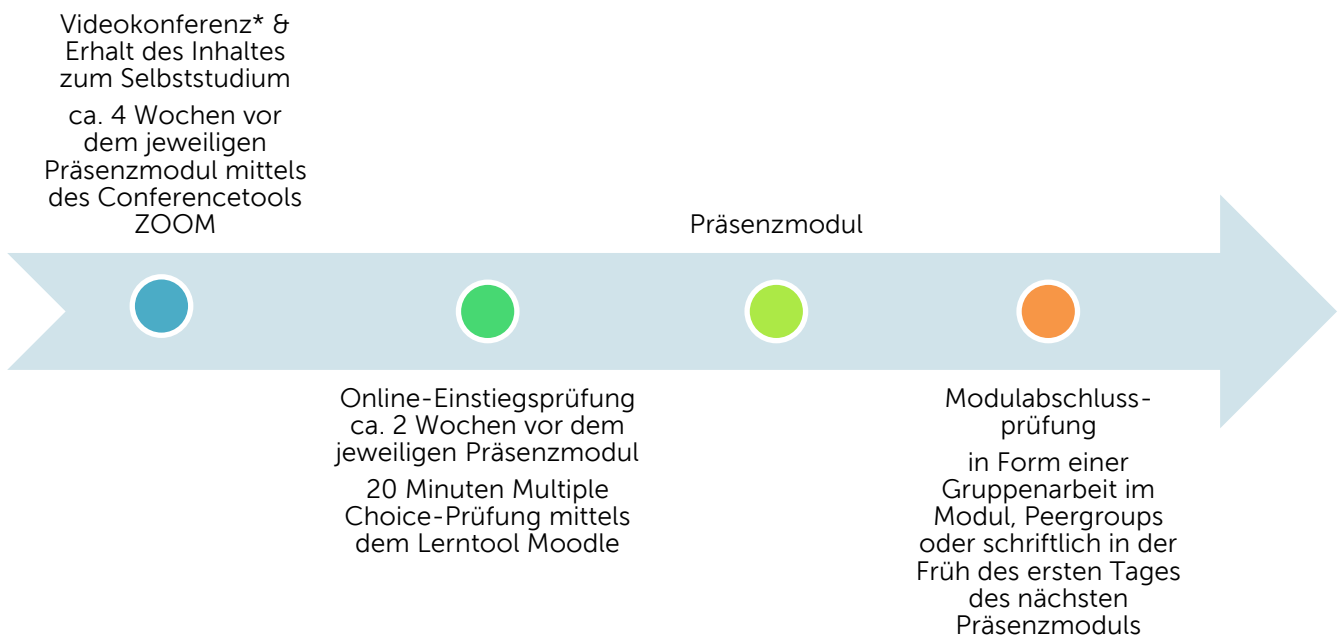
Der Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ ist einmal verpflichtend vor der Erstellung der wissenschaftlichen Projektarbeit zu belegen.

Im Detail setzen sich diese Bausteine aus folgenden Bereichen zusammen:

33 ECTS	Methodik in der Beratung			Wissenschaftliche Arbeit			Hearing & Case		
	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Unternehmensberatung Architektur & Design von Beratungsprozessen Veränderungsmanagement 								
9 ECTS			12 ECTS			12 ECTS			
27 ECTS	Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung	Strategische Unternehmensführung	Informations-management und Digitalisierung	Rechtliche Aspekte in der Unternehmensberatung	Steuerungsrelevantes Controlling	Marketing & Sales Management	Finanzierung und Bonitätsmanagement	Supply Chain Management, Beschaffungs- und Produktionsmanagement	Human Resources Management
	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS

Die Inhalte werden in Form von Selbststudium, Impulsvorträgen und Bearbeitung von Fallbeispielen in Einzel- und Gruppenarbeiten vermittelt.

Ablauf pro Modul „Fachwissen in der Beratung“:



***Videokonferenzen**

Ca. 4 Wochen vor jedem Präsenzmodul findet eine Videokonferenz mittels ZOOM statt. Hier erhalten Sie sämtliche Informationen hinsichtlich des Präsenzmoduls, der Vorbereitung für den Einstiegstest sowie der Abschlussprüfung. Diese dauern im Schnitt 40 - 60 Minuten. Die Konferenzen werden aufgezeichnet und auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht Ihnen auch versäumte Termine und Informationen jederzeit nachzuvollziehen.

PRÜFUNGSORDNUNG

EINSTIEGSPRÜFUNG

Jeder Teilnehmer absolviert ca. zwei Wochen vor den Fachberatungsmodulen einen elektronischen (über die Lernplattform Moodle) Multiple-Choice-Test über den Inhalt des Selbststudiums. Die Tests sind für 20-25 Minuten angelegt.

Dieser Test kann von jedem Teilnehmer von zu Hause aus durchgeführt werden und ist Voraussetzung für die Teilnahme am jeweiligen Präsenzmodul. Sollte der Erstantritt dieser Prüfung negativ bewertet werden, so besteht ca. eine Woche vor dem Präsenzmodul die Möglichkeit einer Wiederholung. Sollte der Zweitantritt ebenfalls negativ bewertet werden, so ist eine Teilnahme an diesem Modul nicht möglich. Der Teilnehmer kann das betreffende Modul im Zuge des nächsten Lehrgangs nachholen.

SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

Nach jedem Fachberatungsmodul bzw. Themenblock ist eine schriftliche Prüfung über den Gesamtstoff des Moduls abzulegen. Diese kann in Form einer Gruppenarbeit während des Präsenzmoduls, einer Peergroup oder einer schriftlichen Prüfung in der Früh des folgenden Präsenzmoduls stattfinden.

WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTARBEIT

Die wissenschaftliche Arbeit ist eine Projektarbeit im Ausmaß von ca. 40 Seiten und soll im Wesentlichen eine Abhandlung eines Beratungsfalles sein. Im Vorfeld ist der halbtägige Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ mit Frau Dr. Ilse Ennsfellner, CMC zu absolvieren. Dieser kann erst nach Teilnahme an den Modulen „Methodik in der Beratung“ durchlaufen werden.

KOMMISSIONELLES HEARING

Im Hearing präsentieren die Teilnehmer einen Fall ihrer persönlichen Beratungspraxis vor einer dreiköpfigen Kommission. Die Präsentation des Beratungsfalles muss sich auf die angewandten Methoden der Prozessberatung beziehen. Nur diese werden für die Beurteilung herangezogen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG FÜR DAS HEARING

Voraussetzung zur Zulassung zum Hearing ist der Besuch der im Curriculum vorgeschriebenen Modulen „Methodik in der Beratung“.

BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN

Für die Benotung sämtlicher Prüfungen und der wissenschaftlichen Arbeit wird eine fünfteilige Notenskala angewendet.

Die Beurteilung erfolgt gemäß den Vorgaben des Austrian Institute of Management wie folgt:

- „sehr gut“
- „gut“
- „befriedigend“
- „genügend“
- „nicht genügend“

Das Hearing wird mit „bestanden“, „nicht bestanden“ oder „mit Auszeichnung bestanden“ bewertet.

ABSCHLUSS

Den erfolgreichen AbsolventInnen des MBA in Management Consultancy wird von der Fachhochschule Burgenland der akademische Grad „Master of Business Administration in Management Consultancy“, abgekürzt „MBA“, verliehen.

KOSTEN

Die Kosten für den MBA-Lehrgang betragen EUR 11.900,- zzgl. USt.

Im Kurspreis sind Kursmaterialien in digitaler Form und die Prüfungsgebühr für den jeweils ersten Prüfungsantritt pro Prüfung enthalten. Darüber hinaus gehende Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen (Verpflegung, Übernachtung etc.).

Es besteht die Möglichkeit, eine Teilzahlungsvereinbarung auf max. drei Ratenzahlungen abzuschließen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Frau Ulrike Fuchshuber in Verbindung.

Sie erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn eine Rechnung per E-Mail. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW

Finanzierung:

Zahlreiche Bundesländer bieten Förderungen für Weiterbildung an. Bitte besuchen Sie hierfür unsere Homepage unter www.incite.at/ausbildung/de/foerderungen.

Weiterbildungskosten sind als Werbungskosten oder als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe und auch Fahrt- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze).

Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen unselbstständig Erwerbstätige sie als Werbungskosten bzw. Unternehmer/innen als Betriebsausgaben absetzen (Quelle: www.help.gv.at, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen).

Termine Fachmodule

	Videokonferenz	Einstiegstest	Präsenzmodul	Prüfung	Location
Teambuilding Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	07.10.2019 16 Uhr	Kein Einstiegstest notwendig	14.11.2019 Start erster Tag 9.30 Uhr	Nicht notwendig	Raiffeisen Software GmbH Mooslackeng. 23, 1190 Wien
Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung Mag. Peter Voithofer, CMC CSE	07.10.2019 16 Uhr	28.10.2019 18 Uhr	15.-16.11.2019 Ende letzter Tag 19 Uhr	10.01.2020 8.30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
Strategische Unternehmensführung Mag. Michael Schützenhofer	09.12.2019 16 Uhr	16.12.2019 18 Uhr	10.-11.01.2020 Start erster Tag 9.30 Uhr	28.02.2020 8.30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63,1040 Wien
Marketing & Sales Management Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	09.12.2019 16 Uhr	18.12.2019 18 Uhr	12.-13.01.2020 Ende letzter Tag 19 Uhr	28.02.2020 8.30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
Rechtliche Aspekte in der Unternehmensberatung Dr. Johannes Kehrer	27.01.2020 16 Uhr	Ausarbeitung eines Praxisfalls bis 28.2.2020	28.-29.02.2020 Start erster Tag 9.30 Uhr, Ende letzter Tag 13 Uhr	27.03.2020 8.30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
Steuerrelevantes Controlling MMag. Christoph Blaha, MBA	27.01.2020 16 Uhr	17.02.2020 18 Uhr	01.-02.03.2020 Ende letzter Tag 19 Uhr	27.03.2020 8.30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
Informationsmanagement und Digitalisierung	03.03.2020 16 Uhr	20.03.2020 18 Uhr	27.-28.03.2020 Start erster Tag 9.30 Uhr	Schriftliche Einzelarbeit	WKO, Wiedner Hauptstraße 63,1040 Wien
Finanzierung und Bonitätsmanagement Prof. Dkfm. Dr. Karl Fröstl, CMC	03.03.2020 16 Uhr	23.03.2020 18 Uhr	29.-30.03.2020 Ende letzter Tag 19 Uhr	08.05.2019 8.30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
Supply Chain Management, Beschaffungs- und Produktions- management DI Kurt Zaiser	07.04.2020 16 Uhr	24.04.2020 18 Uhr	08.-09.05.2020 Start erster Tag 9.30 Uhr	12.6.2019 17.00 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
Human Resources Management Mag. Gabriela Michelitsch-Riedl	07.04.2020 16 Uhr	27.04.2020 18 Uhr	10.-11.05.2020 Ende letzter Tag 13 Uhr	Gruppenarbeit	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Termine Methodikmodule

Für die Erlangung der Prozessberatungskompetenz ist der Lehrgang „Methodik in der Beratung“ erfolgreich zu absolvieren. Dieser beinhaltet folgende drei Module: „Grundlagen der Unternehmensberatung“, „Architektur und Design von Beratungsprozessen“, „Veränderungsmanagement“.

Es muss ein kompletter Kurs besucht werden; eine Aufteilung auf mehrere Kurse ist sowohl aus organisatorischen als auch aus didaktischen Gründen nicht möglich.

Lehrgang Frühjahr 2020 Vortragende: DI Thomas Krump Holz, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Schloss Hernstein, 2560 Hernstein	Modul 1 Modul 2 Modul 3	20.02.2020 – 22.02.2020 12.03.2020 – 14.03.2020 16.04.2020 – 18.04.2020
Lehrgang Sommer 2020 geblockt Vortragende: DI Thomas Krump Holz, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Hotel Retter, 8225 Pöllauberg	Woche 1 Woche 2	06.07.2020 – 09.07.2020 10.08.2020 – 14.08.2020
Lehrgang Herbst 2020 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Kahlenberg Suite Hotel, 1190 Wien	Modul 1 Modul 2 Modul 3	10.09.2020 – 12.09.2020 15.10.2020 – 17.10.2020 12.11.2020 – 14.11.2020

Termine Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“

Nach Abschluss des Lehrgangs „Methodik in der Beratung“ ist dieser Workshop verpflichtend zu absolvieren um mit der wissenschaftlichen Projektarbeit beginnen zu können.

„Erstellen einer wiss. Projektarbeit“ Vortragende: Dr. Ilse Ennsfellner, CMC	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien	11 - 16 Uhr	3.12.2019
„Erstellen einer wiss. Projektarbeit“ Vortragende: Dr. Ilse Ennsfellner, CMC	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien	11 - 16 Uhr	28.04.2020
„Erstellen einer wiss. Projektarbeit“ Vortragende: Dr. Ilse Ennsfellner, CMC	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien	11 - 16 Uhr	01.09.2020
„Erstellen einer wiss. Projektarbeit“ Vortragende: Dr. Ilse Ennsfellner, CMC	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien	11 - 16 Uhr	24.11.2020

DAS PROGRAMM IM DETAIL

STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER“ AM 14. NOVEMBER 2019

- Teambuilding und Networking - Gemeinsam Chancen nutzen
- Dir. Hon.-Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr. Hermann Sikora, Geschäftsführer GRZ IT Center Linz GmbH / RACON Software GmbH mit dem Thema „Digital Age Management“

MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG“:

Grundlagen der Unternehmensberatung

- Systemisches Verständnis von Organisation und Organisationen
- Beratungsarten
- System- und Personenorientierung in der Beratung
- Beratungssystem/Berater/innensystem/Klient/innensystem
- Kontext-, Auftrags- und Rollenklärung
- Prämissen & Haltungen in der systemischen Beratung
- Zirkuläres Fragen
- Üben anhand von Fällen
- Die Tätigkeit als Berater/in in der Lebens- und Berufsentwicklung
- Einrichten von Lerngruppen
- Anwendung von Standardisierungen in der Praxis (ISO 20700)

Architektur und Design von Beratungsprozessen

- Beratungsansätze im Vergleich
- Steuerung von Beratungsprozessen
- Architekturelemente kennenlernen und Beratungsprozesse konzipieren
- Designs von Beratungsprozessen kennenlernen und entwickeln
- Interventionsmethoden/-techniken kennenlernen und einsetzen
- Konzipieren, üben, reflektieren anhand von eigenen und fremden Fällen sowie Rollenspielen

Veränderungsmanagement

- Entwicklung: Evolution und Lernen in der Dynamik von Verändern und Bewahren
- Affektlogik in Veränderungsprozessen
- Phasen von Veränderungsprozessen
- Der Start von Veränderungsvorhaben: Problembeschreibung/Case for action, Veränderungsziele
- Methoden und Tools im Veränderungsmanagement
- Strategie, Struktur, Kultur als Ebenen der Veränderung von Organisationen
- Transformationsmanagement

WORKSHOP „ERSTELLEN EINER WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTARBEIT“:

- Kenntnisse zur Erstellung der wissenschaftlichen Projektarbeit erhalten
- Fragen zur Betreuung klären
- Effizientes Vorgehen und Tipps für das praktische Arbeiten

MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG“:

Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung – Bilanzanalyse, Betriebsvergleiche und Kostenrechnung

- Grundzüge der Jahresabschlussanalyse
- Bilanzkennzahlen als Instrument der Unternehmensführung
- Benchmarking/Branchenvergleichswerte
- Analyse von Saldenlisten (unterjährigen Analyse) – Aussagekraft und Interpretation
- Vollkostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung)
- Teilkostenrechnung
- Ermittlung der Personalnebenkosten
- Spannungsfeld – Budget und Vorkalkulation versus Nachkalkulation
- Break Even-Analyse
- Anwendung mit Praxisbeispielen

Strategische Unternehmensführung

- Grundlagen der Strategieentwicklung und -beratung
- Begriffsdefinition und -abgrenzung von Strategie, Vision und Leitbild
- Zusammenhang zwischen Führungskultur und Strategie
- Prozessarchitektur einer Strategieberatung als periodischer Zyklus – (Miss)-Erfolgsfaktoren erkennen
- Die strategische Toolbox: z.B. Umfeldanalyse, Porters 5 Forces, Portfoliotechnik, Blue Ocean, Kernkompetenzen, SWOT-Technik
- Bewährte Praxisbeispiele der Strategieentwicklung
- Lernthemen (im Kontext von Strategie) auf einen eigenen Fall (einen Beratungskontext, in dem man selbst tätig ist) anwenden.

Informationsmanagement und Digitalisierung

- Informationsmanagement, IT-Management, Digitalisierung - Alter Wein in neuen Schläuchen?
- Unternehmensstrategie, IT-Strategie, Differenzierungsansätze in der Beratung.
- Informationstechnologie: Prozessunterstützung, Wertschöpfer, Ermöglicher und/oder integraler Bestandteil.
- Digitalisierungsstrategien
- Erklärungsmodelle des IT-Management als Kommunikationsmittel
- Trends und Moden in der IT - Potentiale für die Beratung

Rechtliche Aspekte in der Unternehmensberatung

- Stufenbau der österr. Rechtsordnung, öffentliches & privates Recht
- Rechtsinformationssystem (ris.bka.gv.at)
- Vertragsrecht & Vertragsgestaltung
- Formen rechtsgeschäftlicher Stellvertretung
- Vertragsanfechtung: Irrtum, Sittenwidrigkeit
- Leistungsstörungenrecht: Verzug, Gewährleistung, nachträgliche Unmöglichkeit
- Besondere Vertragstypen: Werk- & Dienstverträge, Mietverträge
- Unternehmensrecht & Betriebsübergänge
- Konsumentenschutzrecht
- Eigentum, Pfand & Zurückbehaltungsrechte
- Schadenersatzrecht: Verschuldenshaftung, Gefährdungshaftung
- Gesellschaftsrecht: Kriterien für die Wahl der Gesellschaftsform
- Gewerberecht & Berufsbild des Unternehmensberaters
- Betriebsanlagenrecht
- Insolvenzrecht

- Datenschutzrecht
- Arbeits- & Sozialversicherungsrecht
- Geistiges Eigentum: Urheber- & Markenrecht
- Internationales Vertragsrecht
- Wirtschaftskammer: Aufgaben & Organisation
- Website-Impressum & Medienrecht
- Webshops & E-Commerce
- Unlauterer Wettbewerb & Kartellrecht
- Mahnklage & Prozessrecht
- Gerichts- und Behördenstruktur
- Verfassungsrecht

Steuerungsrelevantes Controlling

- Konzeption und Idee des Controllings – Controlling als Teil der Unternehmensführung
- Controlling-Prozesse nach dem Prozessmodell der IGC
- Koordination durch Controlling – Controlling als Schnittstelle im Zentrum der Unternehmensführung
- Schwerpunktthema Controllinginstrumente (Operative Unternehmensplanung, Berichtswesen und Balanced Scorecard, Kostenrechnung, Ziele der Kostenrechnung und mögliche Gestaltungsformen, activity based costing)
- Schwerpunktthema Controllingprozesse (Zielvereinbarung, Grundvoraussetzung für Controlling, Planungs- und Budgetierungsprozess, Controllinggespräch)
- Die Rolle des Controllers/der Controllerin und an ihn/sie gestellte Anforderungen
- Einführung von Controlling mit besonderer Berücksichtigung von KMU
- Controlling Benchmarks – Ergebnisse der Controlling-Studie und Best Practice
- Unternehmensanalyse (Schwerpunkt: finanzielle Aspekte)
- Controlling in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – Grundzüge des Risikomanagements

Marketing & Sales Management

- Geschäftsmodell und Marketing – Grundlage für die Positionierung
- Datengewinnung, -aufbereitung und -analyse
- Produkt- und Dienstleistungsinnovation, Kundennutzen
- Service Design und Design Thinking
- Kundenmanagement, Kundenprozesse & Kundenentwicklung
- Marktkommunikation und Vertrieb
- Neuromarketing
- Marketingtrends
- Marketing in der digitalen Transformation

Finanzierung und Bonitätsmanagement

- Eigenfinanzierung – Fremdfinanzierung
- Aktuelle Situation bei der Bankkreditfinanzierung
- Erforderliche Bankunterlagen
- Alternative Finanzierungsformen sowie deren Vor- und Nachteile (Leasing, Factoring, Mezzaninfinanzierung, Business Angels, IPOs, etc.)
- Fördermöglichkeiten und die diesbezügliche Praxis (aws, NÖBEG, KABAG, FFF, Wirtschaftsagentur Wien, ZIT, Landesförderungen, etc.)
- Unternehmensbewertung, Unternehmensübernahmen und deren Finanzierung
- Sanierung in Verbindung mit Sanierungsmaßnahmen
- Praxisgerechte Fallstudien zu den einzelnen Themenschwerpunkten

Supply Chain Management, Beschaffungs- und Produktionsmanagement

- Unternehmen im Wandel – Thesen zur Entwicklung von Produktionsunternehmen im europäischen Wirtschaftsraum und daraus resultierende Veränderungserfordernisse
- Aufgaben, Ziele und Bedeutung von SCM
- Entwicklungsstufen – von der Materialwirtschaft zum Supply Chain Management
- Elemente des Supply Chain Management (integrierte Planung, Beschaffungs- und Produktionsmanagement, Distributionslogistik, SCM-Controlling,...)
- Integrierte Planung – vom Wissen, was der Kunde will, zum Wissen, was der Kunde wollen könnte
- Beschaffungsmanagement – vom Make-or-Buy-Entscheidungsprozess über das Lieferanten- und Beschaffungsgüter-Management zur zielkonformen Beschaffungsstrategie
- Produktionsmanagement – Merkmale einer „schlanken Fabrik“
- Die Wechselwirkung SCM- und produktionsrelevanter Kenngrößen (Servicegrad, Durchlaufzeit, Kapazitätsauslastung, Termintreue, Bestand,)
- Bestandsmanagement und -controlling
- Supply-Chain-Controlling, Kennzahlen des Produktionsmanagements und der Logistik

Human Resources Management

- Strategisches Personalmanagement
- Entwicklungsphasen der Personalarbeit
- Anforderungsbeschreibungen/-profile, Stellenbeschreibung
- Karrierepläne
- Personalentwicklung und Förderkonzepte
- Bildungsbedarfserhebung
- Leadership Development
- Potenzialanalyse, Assessment-Center, 360°-Grad-Feedback
- Systematische Mitarbeiter/innengespräche, Management by Objectives
- Employer Branding

Lehrgangslleitung



Mag. Dr. Bettina Schauer
Lehrgangslleitung des AIM Austrian Institute of Management

Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien;
Lehrtätigkeit an der Universität Wien und FH Burgenland zu den Themen
Technologien und Werkzeuge des Wissensmanagements, Wissensmanagement
Strategie, Betriebssysteme, Netzwerke und Anwendersoftware,
Kommunikations- und Kollaborationssysteme;
Betreuung von Bachelor und Masterarbeiten
Publikationen und Mitarbeit bei angewandten Forschungsprojekten zu den
Themen Wissen & Produktivität, eCollaboration 2.0

Referent/innen

Der Trainer/innenpool besteht aus renommierten und international erfahrenen Unternehmensberater/-innen mit erfolgreichen Beratungsansätzen und ausgeprägten didaktischen Fähigkeiten. Ein hohes Bildungsniveau und enger Praxisbezug sind wesentliche Kriterien bei der Auswahl der Referent/innen.

Wissenschaftliche Beratung und Referent der Module „Methodik in der Beratung“:



Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC
Janes Consulting – Wiener Schule der Organisationsberatung

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von CONECTA. Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für Führungskräfte und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale Beratung, wissenschaftlicher Leiter und Lehrer in akademischen und universitären Lehrgängen für Organisationsentwicklung, Organisations- und Unternehmensberatung, Beratungsforschung

Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Wahlbetreuerin wiss. Projektarbeit:



Dr. Ilse Ennsfellner, CMC

Selbstständige Unternehmensberaterin (Ennsfellner Consulting e.U.).
Lehre und Forschung, Wirtschaftsmediation, Verlag CAUSAL Edition.
Führungstätigkeiten in nationalen und internationalen Beraterverbänden,
Vorsitzende des Projektkomitees der europäischen Norm EN 16114
„Unternehmensberatungsdienstleistungen“, Convenor for Stakeholder
Engagement der ISO 20700 „Guidelines for management consultancy services“,
Assessorin. Veröffentlichungen, u.a. „Exzellenz in der Unternehmensberatung -
Qualitätsstandards für die Praxis“ (Ennsfellner/Bodenstein/Herget), Springer
Verlag

Referenten/innen der Module „Fachwissen in der Beratung“:



MMag. Christoph Blaha, MBA

Doppelstudium Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht an der WU Wien
Schwerpunkte: Corporate Finance, integrierte Unternehmensrechnung sowie Steuer- und Arbeitsrecht; Studienaufenthalte in den USA und Rumänien; seit 2012: Professional MBA Controlling an der WU Wien und der Carlson School of Management in Minnesota. Seit 2008 als Projekt-Manager für Inhouse Trainings und Trainer für Betriebswirtschaftslehre und Controlling beim Controller Institut tätig, davor mehrere Jahre Unternehmensberater in der Implementierung betriebswirtschaftlicher Standardsoftware in KMU; Lehrbeauftragter an mehreren Fachhochschulen und der WU Wien.



Prof. Dkfm. Dr. Karl Fröstl, CMC

ist selbstständiger Unternehmensberater und hat jahrzehntelange Erfahrung in der Bauwirtschaft, internationale Tätigkeit (USA, Südafrika), geprüfter Immobilitentreuhänder
Gründer der unico Unternehmensberatung & Industrie-Consulting GmbH, Wien.
Trainer für die Bereiche Unternehmensführung, Unternehmensorganisation, Finanzierung.



Dr. Johannes Kehrer

Johannes Kehrer ist als Referent der Rechtspolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich beschäftigt und als solcher mit interessenspolitischen Aufgaben betraut. Die Anfänge seines beruflichen Werdegangs liegen indes im akademischen Umfeld: Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der juristischen Fakultät der Universität Wien war er in den privatrechtlichen Lehr- & Forschungsbetrieb eingebunden. Zudem legt er Wert auf praxisorientierte ‚Soft Skills‘, weshalb er sich mit Kommunikations- und Verhandlungstheorie befasste und eine Ausbildung zum eintragungsfähigen Mediator absolvierte.



Mag. Gabriela Michelitsch-Riedl (Wahlbetreuerin wissenschaftl. Projektarbeit)

Trainerin für Personal- und Organisationsentwicklung sowie Personalführung; Personal und Organisationsberaterin; systemischer Coach; Mitbegründerin von team•neubau - Institut für Integrative Personal- und Organisationsberatung; Lehrbeauftragte an der FH Burgenland, WU-Wien, Donauuni Krems, Berufspädagogischen Akademie des Bundes; Vorträge im In- und Ausland; Publikationen in Fachzeitschriften und (Lehr-)Büchern



Dkfff. Barbara Niederschick, MMC CMC

ist Geschäftsführerin von Niederschick, Wolfram und Partner. Sie ist seit 1999 als Unternehmerin tätig, war davor bei einem internationalen Konzern im Marketing & Sales beschäftigt und ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Ihr Fokus liegt in der Innovationsberatung, Geschäftsmodellentwicklung, (Service) Design Thinking und Marketing. Mittels Kreativtechniken und analytischen Tools, eingebettet in dynamische Prozesse, erarbeitet sie mit ihren Kunden Wege, um bestmögliche und umsetzbare Ergebnisse zu erlangen.



Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC

Hermann Sikora ist Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Raiffeisen Software GmbH, einem Spezialisten für Bankensoftware, und der GRZ IT Center GmbH, einem der größten österreichischen Banken-Rechenzentren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und Informatik, beides an der Johannes Kepler Universität Linz, die ihm 2006 auch die Würde eines "Honorar-Professors für Information Engineering" verlieh. Sikora ist international als Sprecher auf Konferenzen und Autor von Fachpublikationen zum Thema "IT-Management" ausgewiesen, zuletzt 2016 mit "Verändert das digitale Zeitalter die Anforderungen an die strategische Führungskompetenz?" in "Wirtschaftsinformatik & Management" (Verlag Springer Gabler; Ausgabe 2/2016).



Mag. Michael Schützenhofer (Wahlbetreuer wissenschaftliche Projektarbeit)

Als Agenturleiter einer Marken- und Digitalagentur hat Michael Schützenhofer Kunden bei deren Websites, Onlineshops und Online-Marketing Maßnahmen beraten und die Umsetzung der Maßnahmen geleitet. Heute ist er freiberuflicher Unternehmensberater für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen in der digitalen Transformation. Da einzelne digitale Maßnahmen nicht mehr isoliert betrachtet werden können, berät er Kunden im eBusiness ganzheitlich.



Mag. Peter Voithofer, CMC CSE

Unternehmensberater (Schwerpunkt: Unternehmensberatung für Klein- und Mittelbetriebe im Bereich externes Controlling und Sanierung, Management auf Zeit), allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für betriebswirtschaftliche und betriebswissenschaftliche Themen, seit 1997 Trainer am Ausbildungszentrum für Unternehmensberatung (nunmehr: incite GmbH)



DI Kurt Zaiser

Leiter Supply Chain Beschaffung der ifl Consulting GmbH, Berater und Trainer für Logistik- und Supply-Chain-Management, Beschaffungsmanagement – Einkauf und Beschaffungslogistik, Produktions- und Prozessoptimierung. Unternehmensberater mit den Beratungsschwerpunkten Beschaffung, Logistik und Prozessoptimierung, Partner am „Institut für Logistik“, Professor für Logistik an den Fachhochschul-Studiengängen „Internationales Logistik-Management“ und „Supply Chain Management“ am FH-Campus Steyr

Referenten/innen der Module „Methodik in der Beratung“:



DI Thomas Krumpholz, CMC

Selbständiger Unternehmensberater, Partner der Beratungskoooperative COOP3, Projektpartner Beratergruppe Neuwaldegg, Lehrbeauftragter an der ASOM.

Wesentliche Ausbildungsschritte: Systemisch Beraten Intensiv, SIZE Consultant, Neuwaldegger Curriculum für systemische Unternehmensentwicklung, nlp-Master, Resonanz-Coach Ausbildung, Lehrgang Persönlichkeitsbildende Elemente in der Erwachsenenbildung, Universitätslehrgang Projektmanagement im Export, WU/TU Wien, Studium Landwirtschaftsökologie



Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC

Geschäftsführender Gesellschafter der Wiener Schule der Organisationsberatung, Forschungs- und Lehrtätigkeit in den Bereichen Arbeitswissenschaft und Organisation sowie freiberuflicher Arbeitswissenschaftler, Fachberater, Managementtrainer und Prozessberater. Lehraufträge u.a. am iff, Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz, Donauuniversität Krems, Universität für Angewandte Kunst in Wien. Tätigkeitsschwerpunkte: Beratung/Begleitung organisatorischer Entwicklungs- bzw. Transformationsprozesse, Supervision und Coaching, innerbetriebliche Intensivtrainings für Führungskräfte, Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten.



Mag. Eva-Maria Preier

Studium der Psychologie, Systemische Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach

Tätigkeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in Organisationen; Organisationsdiagnosen; Bereichs- und Teamentwicklungen, Führungs- und Nachwuchsführungskräfteentwicklung; Beraterausbildungen; Seminare: Führung, Mitarbeitergespräche, Teamarbeit, Interviewtechnik; Konfliktbearbeitungen; Coaching von Einzelpersonen und Gruppen; Recruitingberatung; Durchführung von Assessment-/Development Centern. Mitgründerin und Kooperationspartnerin von Co (13)/Beratungsunternehmen in Deutschland; Kooperationspartnerin der incite (Wirtschaftskammer Österreich), des Hernstein- Instituts und des AVL-Trainingsinstituts



Dr. Norbert Weiß, CMC

Studium Psychologie (Nebenfach Soziologie), Psychotherapieausbildung, Ausbildung zum Kommunikationstrainer, zahlreiche berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Weiterbildungen. Tätigkeitsschwerpunkte: Gestaltung und Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Teamentwicklung und Konfliktmanagement im betrieblichen und kommunalen Umfeld, Coaching von Top-Managern, Führungskräften, Mitarbeitern und Teams, Seminare und Trainings zu den Themen Systemische Beratung, Konfliktmanagement, Leadership, Teamentwicklung, Projektmanagement, Selbstorganisation und Coaching.



Dr. Monika Veith, CMC

Seit 1991 geschäftsführende Gesellschafterin von Conecta - Wiener Schule der Organisationsberatung, seit 2014 eigenes Unternehmen Veith Consulting, Studium der Soziologie und der Handelswissenschaften, internationale Erfahrung im Bereich Produktmanagement.

Expertise: Begleitung von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen, Begleitung und Beratung von bereichsübergreifenden Projekten, Begleitung von Leitbild- und Strategieentwicklungsprozessen, Unterstützung bei der Konzeption von Workshops, Tagungen und Sitzungen, ggf. Moderation, Evaluation von Meetings, Konzeption und Durchführung von innerbetrieblichen Qualifizierungsprogrammen für interne Berater/innen, Konzeption und Durchführung von Trainings im Bereich der Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung, Coaching

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular oder über unsere [Homepage](#) zu diesem Lehrgang an.

Bitte bedenken Sie, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens der vollständigen Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Lehrgangsplätze wird eine rasche Bewerbung empfohlen.

Die hohe Qualität zeigt sich unter anderem dadurch, dass der Lehrgang mit mindestens zehn und maximal 18 Teilnehmer/innen stattfindet.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.
Ihre Ansprechpartnerin:

Ulrike Fuchshuber, MA
05 90900-3791
ulrike.fuchshuber@incite.at



ANMELDEFORMULAR

(Bitte alle Daten in Blockschrift und leserlich ausfüllen. Sie können sich auch über www.incite.at, Menüpunkt Termine, anmelden.)

incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH

Wiedner Hauptstraße 57/III/EG

1040 Wien

Ich melde mich hiermit verbindlich für den **MBA in Management Consultancy, Start 07.10.2019**, zum Preis von EUR 11.900,- zzgl. USt. an und nehme die beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die beiliegende Datenschutzerklärung von **incite** vollinhaltlich zur Kenntnis.

Teilnehmer/in: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse (falls von o.a. abweichend)

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

- Ja, ich möchte regelmäßig per E-Mail über Angebote zur Wissensvertiefung, internationale Personenzertifizierungen, Förderungen wie KMU DIGITAL oder Netzwerkaktivitäten und Veranstaltungen von incite informiert werden. Diese Einwilligung kann bei jeder einzelnen Zusendung bzw. auch jederzeit per Mail an office@incite.at widerrufen werden.

Den Teilnahmebeitrag werde ich nach Erhalt der Rechnung prompt überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift/rechtsverbindliche Zeichnung

incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH, Wiedner Hauptstraße 57/III/EG, Tel. 05 90900-3792, Fax-DW -3794; office@incite.at, www.incite.at, UID: ATU52682208, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW, FN 211159d. Handelsgericht Wien, Rechtsform: GmbH, Sitz: Wien

Allgemeine Geschäftsbedingungen incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH

Stand 24.05.2018

1. GELTUNGSBEREICH

- (1) Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten in der am Tag des Vertragsabschlusses gültigen Fassung für sämtliche Werkverträge, welche die fachmännische Durchführung der von incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH (im Weiteren: incite) angebotenen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Zertifizierungen und Akkreditierungen zum Gegenstand haben.
- (2) Mit der Anmeldung zu den von incite angebotenen Leistungen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ als angenommen.
- (3) Jede von den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ abweichende oder ergänzende Vereinbarung bedarf der Schriftform.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB davon unberührt in Kraft.

2. VERTRAGSGEGENSTAND

- (1) incite verpflichtet sich zur Durchführung der durch schriftliche Anmeldung seitens der Seminarteilnehmer/innen in Auftrag gegebenen Leistungen. Diese finden nur ab einer Mindestteilnehmerzahl statt, die in den Informationsträgern über die jeweilige Leistung bekannt gegeben wird. incite behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Leistungen zusammenzulegen oder abzusagen.
- (2) Alle Anmeldungen zu den Leistungen von incite und sonstige Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie entweder von dem/der Interessenten/Interessentin unterzeichnet werden oder über das incite Online-Anmeldetool vorgenommen werden und incite rechtzeitig zugehen. Anmeldeschluss für die einzelnen Veranstaltungen ist, wenn nichts anderes angegeben, vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

3. SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS/URHEBERRECHT/NUTZUNGSRECHT

- (1) Die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Skripten von incite an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung von incite unzulässig.
- (2) Für Teilnehmer/innen an den von incite angebotenen Lehrgängen gilt, dass der Zugang zum Downloadbereich sowie die Verwendung der dort eingestellten Unterlagen ausschließlich im Rahmen des Lehrgangs gestattet ist und die Unterlagen sowie die Zugangsdaten nicht ohne schriftliche Zustimmung von incite an Dritte weitergegeben werden dürfen.
- (3) incite verbleibt an ihren Leistungen jedenfalls das Urheberrecht.

4. ENTGELT-/STORNOBEDINGUNGEN

- (1) incite hat Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Entgeltes im Voraus.
- (2) Im Falle einer Akkreditierung bzw. Zertifizierung garantiert die Bezahlung der Gebühr keine positive Beurteilung.
- (3) Stornierungen können nur schriftlich entgegen genommen werden.
- (4) Wird die Ausführung des Auftrages nach Vertragsunterzeichnung durch den/die Kunden/Kundin verhindert (z.B. durch zu kurzfristige Stornierung, Nichterscheinen, Abbruch), so gebührt incite das vereinbarte Entgelt unter Berücksichtigung der unten angeführten Einschränkungen.
- (5) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gelten folgende Stornobedingungen:
 - a. Stornierung bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 0 % des Entgeltes
 - b. Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Entgeltes
 - c. Spätere Stornierung/unterlassene Absage/Nichterscheinen/Abbruch: 100 % des Entgeltes

5. ENTGELTHÖHE

- (1) Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach den in den letztgültigen Ausschreibungsunterlagen angeführten Preisen der jeweiligen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen.
- (2) Bei vorzeitigem Austritt bzw. verspätetem Eintritt sind keine Ermäßigungen vorgesehen.

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN/TEILZAHLUNGEN

- (1) Die von incite gelegten Rechnungen sind inklusive gesetzlicher MWSt. nach Fakturerhalt spätestens bis 14 Tage vor Leistungsbeginn ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar.
- (2) Teilzahlungen sind hinsichtlich der Zahlungstermine sowie der Höhe nur nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung von incite möglich und bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.
- (3) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in der Höhe von 5% verrechnet. Es besteht außerdem von Seiten incite die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten.
- (4) Mahnkosten gehen zu Lasten des/der Kunden/Kundin. Im Falle einer Mahnung gebührt für jede Mahnung ein Betrag von Euro 10,00 (maximal aber 10% des betriebenen Betrages). Zuzüglich sind gerichtliche und außergerichtliche Betreibungs- oder Eintreibungskosten, die zur zweckentsprechenden Betreibung und Einbringung der Forderung notwendig sind, wozu auch vorprozessuale Kosten eines Rechtsanwalts und/oder Inkassobüros gehören, zu entrichten.
- (5) Die von einem Verbraucher zu ersetzenden Kosten für die zweckentsprechende Betreibung oder Einbringung bzw. für die Mahnspesen dürfen ein Ausmaß, das in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung steht, nicht übersteigen.

7. GEWÄHRTE RABATTE/PREISNACHLÄSSE BEI ZAHLUNGSVERZUG

Gerät der/die Kunde/Kundin mit der Bezahlung seiner/ihrer Rechnung 7 Tage in Verzug, werden gewährte Nachlässe und Rabatte hinfällig und rückverrechnet.

8. ÄNDERUNGEN IM PROGRAMM/ABSAGE

- (1) incite behält sich zumutbare, geringfügige Änderungen von Veranstaltungsterminen, Veranstaltungsorten, Beginnzeiten, Vortragenden sowie eventuelle Absagen vor, womit die Teilnehmer/innen ausdrücklich einverstanden sind. Die Teilnehmer/innen werden davon in geeigneter Weise spätestens drei Tage vor Leistungsbeginn/-zeitpunkt verständigt.
- (2) Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des/der Trainers/in oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber incite sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen und Änderungen des Veranstaltungsortes.
- (3) Bei gänzlicher oder teilweiser Absage von Veranstaltungen, insbesondere aufgrund Verhinderung von Vortragenden, wird der bereits entrichtete Teilnahmebeitrag im Umfang des Ausfalles rückerstattet. Darüber hinausgehende Aufwendungen oder sonstige Ansprüche der Teilnehmer/innen werden gemäß Punkt 10. der AGB ausgeschlossen.

9. MBA-STUDIUM

incite pflegt eine Kooperation mit dem Austrian Institute of Management (aim) der Fachhochschule Burgenland zur Durchführung von MBA-Lehrgängen. Im Fall der Beendigung der Kooperation zwischen incite und AIM kann die akademische Weiterbildung an der FH Burgenland aufgrund des Kooperationsvertrags nicht fortgesetzt werden.

10. RÜCKTRITT VOM VERTRAG/AUSSCHLUSS EINES TEILNEHMERS

- (1) incite ist berechtigt, eine/n Teilnehmer/in vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen und vom Vertrag zurückzutreten, wenn diese/r ein Verhalten gesetzt hat (z.B. tätlicher Angriff, Beschimpfungen, Drohungen, Erniedrigungen, etc), das anderen Teilnehmer/innen, Vortragenden oder Mitarbeiter/innen von incite die weitere Teilnahme unzumutbar macht. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.
- (2) Widerrufsrecht von Konsumenten:
 - a) Die folgenden Sonderbestimmungen gelten ausschließlich für Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG).
Verbraucher können gemäß § 11ff Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) im Fernabsatz abgeschlossene Verträge oder im Fernabsatz abgegebene Vertragserklärungen binnen einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern nicht das Widerrufsrecht nach § 18 FAGG ausgeschlossen ist.
 - b) Die Widerrufsfrist beginnt am Tag des Vertragsabschlusses.
 - c) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher incite (1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 57/III/EG, office@incite.at, Tel. +43 5 90900-3792, Fax-DW -3794) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierzu kann sich der Verbraucher auch des Muster-Widerrufsformulars (<https://www.incite.at/ausbildung/de/agb/stornierungsformular.html>) bedienen. Es genügt, wenn die Widerrufserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

d) Folgen des Widerrufs:

Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, hat ihm incite alle Zahlungen, die sie vom Verbraucher erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von incite angebotene günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei incite eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet incite dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Verbraucher für die Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Verbraucher verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat der Verbraucher incite einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher incite von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet hat, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

11. ZERTIFIZIERUNG

- (1) Zertifikatsinhaber/innen akzeptieren die Bedingungen für Zertifikatsinhaber/innen (einsehbar unter https://www.incite.at/ausbildung/upload/pdf/folder_zertifizierungen/Bedingungen_fr_ZertifikatsinhaberInnen.pdf oder bei incite anzufragen) und halten diese ein. Ein Verstoß gegen diese Bedingungen hat den sofortigen Entzug des Zertifikats zur Folge.
- (2) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für CMC wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (3) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für CSE wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) im Voraus fällig und wird bei Rezertifizierung zur Gänze angerechnet. In der Zertifizierungsgebühr bei Erstzertifizierung ist die erste Jahresgebühr bereits enthalten.
- (4) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für CBA wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (5) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified Foundation Directors wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (6) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified Digital Consultants wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (7) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified Data & IT Security Experts wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (8) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified eCommerce & Social Media Consultants wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der ReZertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (9) Die Anpassung an den Verbraucherpreisindex und die Erhöhung der jeweiligen Identifikationsgebühr aufgrund der Beitragshöhe der ICMCI ist vorbehalten.
- (10) Die Nichteinzahlung von Identifikationsgebühren führt zur Löschung aus der Zertifikatsdatenbank und zum Entzug der jeweiligen Identifikationserlaubnis.

12. HAFTUNG

- (1) incite haftet für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden ist ausgeschlossen.
- (2) Der bereits bezahlte Teilnahmebeitrag wird nur dann (anteilig) zurückerstattet, wenn die Leistung (Aus- und Weiterbildungsveranstaltung) aus Umständen vereitelt wird (ausfällt), die nicht auf Seite des/der Teilnehmers/in liegen. Weitere Ersatzansprüche sind gemäß Punkt 10. Abs.1 ausgeschlossen.
- (3) Aus der Anwendung der bei incite erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber incite geltend gemacht werden.
- (4) Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/innen wird seitens incite keine Haftung übernommen.
- (5) incite kann keine Gewähr für Druck- bzw. Schreibfehler in ihren Publikationen und Homepageseiten übernehmen.

13. GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

- (1) Alle Vereinbarungen gem. dieser AGB unterliegen ausschließlich österreichischem Recht.
- (2) Für Streitigkeiten ist ausschließlich das am Sitz von incite sachlich zuständige Gericht in Wien zuständig. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz bzw. der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt.

Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f (berechtigtes Interesse) DSGVO. In diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, welche Daten wir erheben, wie sie genutzt werden und wie Sie Ihre Datenschutzrechte ausüben können.

VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER DATEN

incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen GmbH
Wiedner Hauptstraße 57/Stiege III/EG, 1040 Wien
Tel.: +43 5 90900-3792, office@incite.at

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Es wurde für die incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen GmbH kein Datenschutzbeauftragter bestellt, da dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

ALLGEMEINES ZUR VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

incite erhebt, nutzt und gibt Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies im gesetzlichen Rahmen erlaubt ist oder Sie in die Datenverarbeitung einwilligen. Als personenbezogene Daten gelten sämtliche Informationen, welche dazu dienen, Ihre Person zu bestimmen und welche zu Ihnen zurückverfolgt werden können – also beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen sechs Monate bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter. Diese Informationen zum Datenschutz gelten nicht für Websites, die mittels Hyperlinks auf der incite-Website aufrufbar sind. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Bedenken Sie, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich mit Sicherheitslücken bedacht sein kann. Ein vollumfänglicher Schutz vor dem Zugriff durch Fremde ist nicht realisierbar.

ZUGRIFFSDATEN

incite erhebt Daten über Zugriffe auf die Seite und speichert diese als „Server-Logfiles“ ab. Folgende Daten werden so protokolliert:

- Besuchte Website
- Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffs
- Menge der gesendeten Daten in Byte
- Quelle/Verweis, von welchem Sie auf die Seite gelangten
- Verwendeter Browser
- Verwendetes Betriebssystem
- Verwendete IP-Adresse

Die erhobenen Daten dienen lediglich statistischen Auswertungen und zur Verbesserung der Website. Der Websitebetreiber behält sich allerdings vor, die Server-Logfiles nachträglich zu überprüfen, sollten konkrete Anhaltspunkte auf eine rechtswidrige Nutzung hinweisen.

COOKIES

Unsere Webseite verwendet Cookies. Es handelt sich hierbei um eine kleine Datei, die auf dem Endgerät des Besuchers gespeichert werden kann, wenn Sie unsere Webseite besuchen. Wir nutzen Cookies dazu, um unsere Webseite nutzerfreundlicher zu gestalten.

Die meisten der Cookies auf dieser Webseite sind sogenannte Session-Cookies. Sie werden automatisch gelöscht, wenn Sie unsere Webseite wieder verlassen. Dauerhafte Cookies hingegen bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Beim Besuch unserer Webseite werden ausschließlich solche Cookies gesetzt, die für die Funktionalität der Webseite unbedingt erforderlich sind sowie die, die wir für statistische Analysen unserer Website-Nutzung benötigen. Ansonsten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten durch Setzung von Cookies erst nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung.

Sie können die Setzung von Cookies jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Browsers verhindern.

Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über Ihren Browser gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Browsern möglich. Wir möchten jedoch darauf aufmerksam machen, dass für den Fall, dass Sie die Setzung von Cookies in Ihrem genutzten Internetbrowser deaktiviert oder bereits gesetzte Cookies gelöscht haben, unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Webseite vollumfänglich nutzbar sind.

GOOGLE ANALYTICS

Unsere Webseite nutzt Google Analytics, einen Web-Analyse-Dienst von Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043 USA („Google“). Google Analytics verwendet Cookies, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden und eine Analyse Ihrer Nutzung der Webseite (einschließlich Ihrer IP-Adresse und die URLs der aufgerufenen Webseiten) ermöglichen. Die dadurch erzeugten Informationen werden in der Regel an einen Server von Google übertragen und dort gespeichert.

Diese Webseite verwendet die von Google Analytics gebotene Möglichkeit der IP-Anonymisierung. Dadurch wird Ihre IP-Adresse von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Webseitenbetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Wir haben mit Google einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des § 96 Abs 3 TKG sowie des Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung) und/oder Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse) der DSGVO.

Unser Anliegen im Sinne der DSGVO (berechtigtes Interesse) ist die Möglichkeit, eine leicht zu verwendende Webseiten-Zugriffstatistik zu erstellen und in weiterer Folge die Verbesserung unseres Angebotes und unseres Webauftritts.

Wie oben beschrieben, können Sie die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung ihrer Browser-Software verhindern. Sie können darüber hinaus verhindern, dass Google Ihre Daten in Zusammenhang mit Google Analytics erhebt, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren:

<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen von Google sowie Googles Datenschutzerklärung finden sie unter:

<https://www.google.com/analytics/terms/de.html> bzw. <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/index.html>.

Alternativ zum Browser-Add-On oder innerhalb von Browsern auf mobilen Geräten, klicken Sie bitte diesen Link, um die Erfassung durch Google Analytics innerhalb dieser Website zukünftig zu verhindern: Analytics-Opt-Out. Dabei wird ein Opt-Out-Cookie auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie Ihre Cookies, müssen Sie diesen Link erneut klicken.

SOCIAL MEDIA

Auf unseren Webseiten sind Plug-Ins der sozialen Netzwerke Facebook, Twitter, Google und Xing integriert. Sie erkennen diese Plug-Ins an den jeweiligen Logos am unteren Ende der jeweiligen Seite.

Die standardmäßige Funktionsweise dieser Plug-Ins lässt sich nicht mit unseren Vorstellungen von Datenschutz und Privatsphäre vereinbaren, da bei jedem Besuch auf unseren Seiten eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem Server des Social Media-Plattformbetreibers hergestellt würde, die für den Besucher nicht offensichtlich ist. Wir setzen daher die von heise online entworfene zweistufige Lösung ein, die nur bei Zustimmung der Besucher Daten an die Betreiber der Netzwerkplattformen übermittelt.

Die Buttons der Social Media-Plattformen auf unseren Seiten sind zunächst deaktiviert und stellen keinen Kontakt zu den Servern von Facebook, Twitter, Google oder Xing her. Erst wenn Sie diese Schaltflächen anklicken und damit Ihre Zustimmung zur Kommunikation mit den Netzwerkplattformen erklären, werden diese aktiv und stellen die Verbindung her. Anschließend können Sie mit einem zweiten Klick Ihre Empfehlung übermitteln.

Details zu dieser 2-Klick-Lösung von heise online finden Sie unter www.heise.de.

Durch den Klick auf den aktivierten Empfehlungsbutton erhalten die Betreiber der Netzwerkplattformen die Information, dass Sie mit Ihrer IP-Adresse unsere Seite besucht haben. Wenn Sie z.B. den Facebook „Like-Button“ anklicken, während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte unserer Seiten auf Ihrem Facebook-Profil verlinken. Dadurch kann Facebook den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch die Betreiber der Netzwerkplattformen erhalten. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung der jeweiligen Social Media-Plattform:

- Facebook: de-de.facebook.com
- Twitter: <https://twitter.com/>
- Google: <https://plus.google.com>
- Xing: www.xing.com

KUNDINNEN-/KUNDENDATEN

Stellt die Kundin/der Kunde von sich aus ihre/seine personenbezogene/n Daten zur Verfügung, nutzen wir diese Informationen für die Abwicklung von Bestellungen und Buchungen, die Verwaltung sowie die Information über unsere Angebote per Post, Fax oder E-Mail. Um Sie zielgerichtet mit Informationen zu versorgen, erheben und verarbeiten wir außerdem freiwillig gemachte Angaben zu Ihren Interessengebieten.

Sofern Ihr Computer diese Funktion unterstützt, erhalten wir bei E-Mails häufig eine Empfangs- bzw. Lesebestätigung. Diese Funktion ermöglicht es, das Informationsangebot noch besser an die jeweiligen Kundinnen-/Kundeninteressen anzupassen/zu übermitteln. Die Einwilligung zur Nutzung persönlicher Daten für die Zusendung von Informationsmaterial kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie sich zu unseren Veranstaltungen anmelden, dann werden die von Ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Administration, der Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen von incite verarbeitet. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht erfüllen. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme an unseren Steuerberater zur Erfüllung unserer steuerrechtlichen Verpflichtungen.

Für den Fall, dass Sie Dritte zu einer unserer Veranstaltungen anmelden, erklären Sie ausdrücklich, dass Sie bevollmächtigt sind, diese Anmeldung vorzunehmen.

Im Falle eines Vertragsabschlusses werden sämtliche Daten aus dem Vertragsverhältnis bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) gespeichert.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des § 96 Abs. 3 TKG 2003 sowie des Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung) und/oder lit. b (notwendig zur Vertragserfüllung) der DSGVO.

FOTOGRAFIE/FILM

Wir dürfen Sie als Teilnehmer/innen unserer Veranstaltungen darüber informieren, dass im Rahmen dieser Veranstaltungen möglicherweise Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, Online,...) und in Publikationen (Print, Online,...) von incite Verwendung finden.

NEWSLETTER

Sie haben die Möglichkeit, über unsere Website unseren Newsletter zu abonnieren. Hierfür benötigen wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Erklärung, dass Sie mit dem Bezug des Newsletters einverstanden sind. Sobald Sie sich für den Newsletter angemeldet haben, senden wir Ihnen ein Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Bestätigung der Anmeldung.

Ihre Einwilligung zur Zusendung unseres Newsletters können Sie jederzeit widerrufen. Senden Sie Ihren Widerruf bitte an die E-Mail-Adresse office@incite.at oder verwenden Sie den entsprechenden Abmeldelink aus unserem Newsletter. Wir löschen anschließend umgehend Ihre Daten im Zusammenhang mit dem Newsletterversand.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, eine Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten einzuholen sowie die Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Datenübertragung Ihrer angegebenen personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können weiters unter bestimmten Umständen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen oder die für das Verarbeiten zuvor gegebene Einwilligung widerrufen. Sie können diese Anträge an die unten angegebenen Kontaktdaten unter Angabe Ihres Antrages richten.

Der Schutz und die gesetzeskonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen. Sofern Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns unter den unten angegebenen Kontaktdaten. Sollten Sie dennoch der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, können Sie sich zusätzlich an die österreichische Datenschutzbehörde (<https://www.dsb.gv.at/>) wenden.

